

Erfolgsrechnung Regionalwerke AG Baden

in TCHF

Erläuterungen Nr.	Rechnung 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022		Rechnung 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021	
		%		%
Verkauf Elektrizität	29'204		23'632	
Verkauf Erdgas	53'004		35'761	
Verkauf Wasser	4'153		3'850	
Verkauf Fernwärme	7'040		6'699	
Total Ertrag aus Energie- und Wasserverkauf	93'401		69'942	
Bestandesänderungen nicht fakturierte Leistungen	168		-724	
Aktiviert Eigenleistungen	2'255		1'920	
Übriger betrieblicher Ertrag	15'701	1	14'058	
Betrieblicher Gesamtertrag	111'525	100.0	85'196	100.0
Einkauf Elektrizität	-19'151		-13'008	
Einkauf Erdgas	-35'548		-22'232	
Einkauf Energie für Fernwärme	-3'685		-2'754	
Material- und Dienstleistungsaufwand	-13'438	2	-10'703	
Personalaufwand	-16'895	3	-16'352	
Konzessionsabgaben	-469		-537	
Übriger Betriebsaufwand	-5'044		-5'312	
EBITDA, Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	17'295		14'298	
Abschreibungen	-9'880		-7'857	
EBIT, Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	7'415	6.6	6'441	7.6
Finanzertrag	10		7	
Finanzaufwand	-399		-368	
Finanzergebnis	-389		-361	
Ausserordentlicher Ertrag	2		2	
Ausserordentlicher Aufwand	-	4	-170	
Total ausserordentlicher Erfolg	2		-168	
EBT, Unternehmensergebnis vor Steuern	7'028		5'912	
Direkte Steuern	-1'134		-997	
Unternehmensergebnis nach Steuern	5'894	5.3	4'915	5.8

Bilanz Regionalwerke AG Baden

in TCHF

Aktiven	Erläuterungen Nr.	31. Dezember 2022	%	31. Dezember 2021	%
Flüssige Mittel		4'315		7'299	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
Dritte		27'662		24'514	
Limmatkraftwerke AG (Konzerngesellschaft)		395		430	
CO2 Energie AG (Konzerngesellschaft)		2		–	
Stadt Baden (indirekte Aktionärin)		1'191		1'094	
Delkredere		–1'481		–1'415	
Übrige kurzfristige Forderungen					
Dritte		249		97	
Regionalwerke Holding AG Baden (Aktionärin)		49		0	
Limmatkraftwerke AG (Konzerngesellschaft)		0		103	
Materiallager inkl. Heizölvorrat		92		335	
Nicht fakturierte Leistungen		529		361	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'272		1'665	
Umlaufvermögen		35'273	21.1	34'483	22.4
Finanzanlagen					
Darlehen an Beteiligungen	5	1'006		1'186	
Beteiligungen	6	128		128	
Sachanlagen	7				
Produktionsanlagen		11'279		12'194	
Verteilanlagen		72'971		71'844	
Maschinen, Fahrzeuge, Mobilien		3'474		4'169	
Immobilien		18'541		19'509	
Diverse Sachanlagen		2'675		2'408	
Anlagen im Bau		22'012		8'164	
Anlagevermögen		132'086	78.9	119'602	77.6
Total Aktiven		167'359	100.0	154'085	100.0

Bilanz Regionalwerke AG Baden

in TCHF

Passiven	Erläuterungen Nr.	31. Dezember 2022	%	31. Dezember 2021	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
Dritte		18'233		13'789	
Limmatkraftwerke AG (Konzerngesellschaft)		190		–	
CO2 Energie AG (Konzerngesellschaft)		151		–	
Stadt Baden (indirekte Aktionärin)		50		115	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Dritte	8	7'415		6'106	
Stadt Baden (indirekte Aktionärin)	9	658		690	
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'556		1'773	
Kurzfristige Rückstellungen	10	1'884		2'071	
Kurzfristiges Fremdkapital		30'137	18.0	24'544	16.0
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten					
Darlehen Dritte	11	10'000		10'000	
Darlehen Regionalwerke Holding AG Baden (Aktionärin)	12	18'000		15'500	
Langfristige Rückstellungen	13	4'443		2'756	
Langfristiges Fremdkapital		32'443	19.4	28'256	18.3
Aktienkapital					
Aktienkapital		15'000		15'000	
Gesetzliche Kapitalreserve					
Reserve aus Kapitaleinlagen		27'202		27'202	
Freiwillige Gewinnreserve					
Freie Reserve		56'523		54'123	
Gewinnvortrag		160		45	
Jahresgewinn		5'894		4'915	
Eigenkapital		104'779	62.6	101'285	65.7
Total Passiven		167'359	100.0	154'085	100.0

Geldflussrechnung Regionalwerke AG Baden

in TCHF

	2022	2021
Jahresgewinn	5'894	4'915
Abschreibungen auf Anlagevermögen	7'880	7'858
Veränderungen der Rückstellungen	1'500	-1'639
Veränderung des Nettoumlaufvermögens ohne Flüssige Mittel	2'006	3'087
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	17'280	14'221
Investitionen in Darlehen an Beteiligungen	0	-1'661
Investitionen in Beteiligungen	0	-128
Investitionen in Sachanlagen	-20'364	-11'204
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-20'364	-12'993
Dividende an Regionalwerke Holding AG Baden	-2'400	-3'900
Veränderung langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	2'500	2'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	100	-1'900
Veränderung Flüssige Mittel	-2'984	-672
Veränderung Flüssige Mittel		
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	7'299	7'972
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	4'315	7'299
Veränderung Flüssige Mittel	-2'984	-672

Anhang zur Jahresrechnung 2022**Anmerkungen zur Erfolgsrechnung und Bilanz****1 Übriger betrieblicher Ertrag**

	2022 TCHF	2021 TCHF
Fremdaufträge	10'613	10'141
Dienstleistungen für Limmatkraftwerke AG	1'592	1'758
Dienstleistungen für Stadt Baden	1'005	1'005
Diverse Erlöse	2'491	1'153
Total	15'701	14'058

2 Material- und Dienstleistungsaufwand

Dies ist hauptsächlich der Material- und Dienstleistungsaufwand für Instandhaltungsarbeiten und Leistungen für Dritte. Aufgrund von erheblichen Unsicherheiten in der Bewertung von Fernwärme-Projekten haben wir diese Anlagen in Bau vorsichtig bewertet, was zu einem höheren Material- und Dienstleistungsaufwand führt.

3 Personalaufwand

Die Anzahl Vollzeitstellen hat gegenüber dem Vorjahr (31. Dezember 2021) um 9.7 Stellen zugenommen und beträgt per 31. Dezember 2022 126.6 Vollzeitstellen.

4 Ausserordentlicher Aufwand

Im Januar 2022 fand eine Mehrwertsteuer-Revision der Geschäftsjahre 2017 bis 2020 statt. Die Nachzahlungen daraus betragen rund TCHF 170.

5 Darlehen

	2022 TCHF	2021 TCHF
e-sy AG	381	381
geoPro Suisse AG	370	550
CO2 Energie AG	255	255
Total	1'006	1'186

Das Darlehen an die geoPro Suisse AG beträgt TCHF 1'090. Auf den Rangrücktritt im Umfang von TCHF 720 wurde eine Wertberichtigung vorgenommen. Beim Darlehen an die e-sy AG besteht ein Rangrücktritt über TCHF 81.

6 Beteiligungen

Im Anlagevermögen ist unsere 50%-Beteiligung an der Regio HIK GmbH enthalten. Der Buchwert der Beteiligung beträgt CHF 1.–.

Am 30. September 2021 haben wir die CO2 Energie AG gegründet. Der Buchwert der Beteiligung wurde mit CHF 127'500.– ausgewiesen.

Im Anlagevermögen ist auch eine unwesentliche Beteiligung an der Gesellschaft Swissspower AG enthalten. Der Buchwert dieser Beteiligung beträgt CHF 1.–.

Ebenfalls im Anlagevermögen ist die Beteiligung an der geoPro Suisse AG. Mit der Ausgliederung unserer GIS-Aktivitäten haben wir unsere Beteiligung von 20.0 % auf 33.0 % erhöht. Der Buchwert dieser Beteiligung beträgt CHF 1.–.

Die Beteiligung an e-sy AG, welche für die Beschaffung der Smart-Metering-Geräte gegründet wurde, wird ebenfalls mit einem Buchwert von CHF 1.– geführt.

7 Sachanlagen

Gemäss unserer Aktivierungspraxis werden alle Investitionsprojekte so lange in den Anlagen im Bau geführt, bis die Kredite abgerechnet sind. Anschliessend werden die Investitionen in die Anlagen umgebucht. Wie in den Vorjahren wurde in der Sparte «EW-Netze» – in Absprache mit dem Fachsekretariat der ElCom – die Praxis fortgesetzt, Investitionsprojekte teilweise nicht zu aktivieren, sondern direkt der Erfolgsrechnung zu belasten. Diese Praxis betrifft ausschliesslich die Sparte «EW-Netze».

Die Anlagebuchhaltung wurde neu aufgesetzt und die Zuweisung auf die Anlagekategorien neu vorgenommen. Das Vorjahr wurde an die neue Gliederung angepasst.

8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte

Gemäss Stromversorgungsgesetz werden die Netzkostenbeiträge passiviert und über die Abschreibungsdauer der Netze aufgelöst. Dasselbe machen wir auch für die Netzkostenbeiträge der Sparte «Wasser». Diese Passivierungen betragen TCHF 6'402 (Vorjahr TCHF 4'510).

Für das Inkasso Wasser und Abwasser sowie Entsorgungsgebühren für die Gemeinde Ennetbaden betragen die Verbindlichkeiten in dieser Position TCHF 645 (Vorjahr TCHF 592).

Gegenüber der Pensionskasse besteht eine Verbindlichkeit von TCHF 162.

9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Stadt Baden (indirekte Aktionärin)

Die Regionalwerke AG Baden erledigt das Inkasso der Abwassergebühr und der Entsorgungsgrundgebühr für die Stadt Baden. Die für die Stadt Baden eingekommenen Beträge stehen hier als Verbindlichkeit.

10 Kurzfristige Rückstellungen

	31.12.2022 TCHF	31.12.2021 TCHF	Veränderung TCHF
Ferienguthaben	445	379	66
Steuern	0	208	-208
AQUAE-Strom-Aktivitäten	1'439	1'484	-45
Total	1'884	2'071	-187

11 Langfristige verzinsliche Darlehen von Dritten

Das langfristige Fremdkapital im Betrage von TCHF 10'000 (Berichtsjahr) wurde durch Kreditaufnahme bei der Aargauischen Kantonalbank beschafft.

Fälligkeiten	31.12.2022 TCHF	31.12.2021 TCHF	Veränderung TCHF
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	10'000	5'000	5'000
Restlaufzeit über 5 Jahre	0	5'000	-5'000
Total	10'000	10'000	0

12 Langfristiges verzinsliches Darlehen von Regionalwerke Holding AG Baden

Dieses Darlehen ist zeitlich unbefristet.

13 Langfristige Rückstellungen

	31.12.2022 TCHF	31.12.2021 TCHF	Veränderung TCHF
Tarifausgleich Elektrizität	0	310	-310
Tarifausgleich Erdgas	2'443	2'443	0
Gas-Infrastruktur ¹⁾	2'000	0	2'000
Einmaleinlage in Pensionskasse	0	3	-3
Total	4'443	2'756	1'687

¹⁾ Rückstellung der Wertbeeinträchtigung der Gas-Infrastruktur durch Senkung des Erdgas-Absatzes im Rahmen der Klimaziele. Der Aufwand ist in den Abschreibungen enthalten.

14 Stille Reserven

Im Berichtsjahr erfolgte keine Auflösung von stillen Reserven.

15 Revisionsstelle

	2022 TCHF	2021 TCHF
Revisionshonorar	20	20
Zusätzliche Honorare	2	4
Total	22	24

16 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

	2022 TCHF	2021 TCHF
Ausstehende Leasingverbindlichkeiten	22	29

17 Solidarbürgschaften

Gegenüber der CO2 Energie AG, Baden besteht eine Solidarbürgschaft über CHF 2 Mio.

18 Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen mehrjährige Abnahmeverpflichtungen für den Bezug von Energie.

Verwendung des Bilanzgewinnes 2022

Antrag des Verwaltungsrates zuhanden der Generalversammlung

	TCHF
Jahresgewinn	5'894
Gewinnvortrag	160
Zur Verfügung der Generalversammlung (Bilanzgewinn)	6'054
Dividende auf das Aktienkapital von TCHF 15'000	-3'000
Einlage in die freie Reserve	-3'000
Vortrag auf neue Rechnung	54



Tel. +41 56 483 02 45
www.bdo.ch
baden@bdo.ch

BDO AG
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Regionalwerke AG Baden, Baden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Regionalwerke AG Baden (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 31 bis 36) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Tel. +41 56 483 02 45
www.bdo.ch
baden@bdo.ch

BDO AG
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Baden-Dättwil, 17. März 2023

BDO AG

Matthias Grob

Zugelassener Revisionsexperte

Philipp Mathys

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte